Freitag, 18. Dezember 2009 (Premiere), 20 Uhr
So., 20.12.2009, Fr./Sa.,15./16.01.2010 Eintritt: Fr. 30.—
Diogenes - Chor, Eigenproduktion Mitglieder: Fr. 20.—

„Schwarze Madonna - weis(s)e Göttin Lieder von starken Frauen“

Diogeneschor: Elsa Cavegn, Gabriela Dietsche - Goldener, Urs Weber, Lisa Farei, Yvonne Oesch, Manuela Rohner, Rosmarie Conrad, Brigitte Tagmann, Stefanie Zoller, Gabriela Helbling ... und Engeli
Imago - Music from the global village - Flöten: Veronika Ortner-Dehmke (A), Gitarre, Perkussion : Susanne Scheier (A), Cello : Beat Appenzeller (CH), Bass : Uwe Martin (D), Gitarre Chitarra Drehleier : Urs Stieger (CH)
Idee, Konzept, Regie, Musikalische Leitung, Bühne: Urs Stieger

Schwarze Madonnen, Weisse Göttinnen und weise Frauen sind im Alpenraum sehr zahlreich in Volkssagen, Geschichten, Liedern vertreten. Der Diogenes Chor singt Lieder über solche Frauen aus Urzeiten bis in die heutige Zeit. Der Chor singt nicht „nur“ Lieder, das ganze Proramm ist in Szene gesetzt. Und – wo Musen sind, sind kleine Engel nicht weit, die, manchmal brav Noten halten, manchmal mit Chor und Musikern Schabernack treiben.
Der Diogeneschor , 9 Frauen und ein Mann, steht unter der Leitung von Urs Stieger, von dem auch Konzept und Regie kommt. Partner des Chors ist das (von Urs Stieger vor 20 Jahren gegründete) Ensemble „imago“ mit professionellen Musikern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Das zweite Programm des Diogeneschors verspricht neue und bekannte Musikwelten im einzigartigen Ambiente des Diogenestheaters Altstätten. Diogeneschor – und s’wird dir warm um’s Herz!

Donnerstag, 24. Dezember 2009, 16 Uhr

Puppentheater Bleisch „Die Zitronen Prinzessin“

Ein Märchen aus dem Orient
Für Klein und Gross ab 6 Jahren

Eintritt: Fr. 10.—
gratis für erw. Begleitperson

In einem Land, wo die Zitronen und Orangen blühen, wo alte weise Frauen das Schicksal lenken, wo ein Geheimnis in der Zitrone schlummert und Wasser so wertvoll ist wie Gold, wo Kamele fliegen und Esel lachen können und Wunder geschehen, da spielt dieses dramatische und auch witzige orientalische Märchen um Liebe und Eifersucht, falsche und echte Gefühle.

Mo./Di., 28./29. Dezember 2009, 20 Uhr

Peter Spielbauer „Das flatte Blatt“

Philosophisch-komisches Soloprogramm
zum Staunen

Eintritt: Fr. 30.—
Mitglieder: Fr. 20.—

Peter Spielbauer ist ein uneinordentlicher Mensch, dem viel Unerklärliches einfällt. Im herzhaften Umgang mit dem Medium Papier verschmurgelt er federleichte Tänze mit brachialen Exzessen zu einem vergnüglichen Theaterabend. Leibhaftig zerhackte Bücher und feine Lyrik machen ein Wettrennen in eleganten rhythmischen Kurven, Texte und Äxte singen das hohe Lied auf die Kommunikation.

Samstag, 23. Januar 2010, 20 Uhr

Vera Kaa mit Band

Schweizer Blues, Rock und Punk mit
Marco Jencarelli Gitarre, Chrigi Roffler Keyboard,
Roland Sumi Bass, Bruno Dietrich, Schlagzeug

Eintritt: Fr. 35.—
Mitglieder: Fr. 20.—

Vera Kaa wurde 1980 mit der neuen deutschen Welle über Nacht zum Star, obwohl sie sich persönlich nicht zu dieser zählte. Wenn sie mit ihrer unvergleichlichen, rauen Stimme singt, sind grosse Gefühle garantiert. Als „Grand Dame des Blues“ wird sie heute gehandelt. „Der Blues ist der Ausdruck meines Lebens“, sagt sie und spielt ihn auch mit einer Insbrunst, die ihresgleichen sucht.

Samstag, 6. Februar 2010, 20 Uhr

Michael Elsener
„copy & paste“

Ein Komiker- Energiebündel,
bekannt durch seine Parodien

Eintritt: Fr. 30.–
Mitglieder: Fr. 20.–

Heute wird alles kopiert: Uhren, Mode, Medikamente, Kunst, Musik. – Hemmungslos aber heimlich. Michael Elsener hingegen kopiert im Rampenlicht. Präzise und witzig. Der junge Komiker singt, flirtet und begeistert. Er spielt temporeich durch spannende Figuren, freche Parodien und pointierte Geschichten. Seinem Charisma und seiner Leichtigkeit kann man sich nicht entziehen.

Samstag, 27. Februar 2010, 20 Uhr

Michel Gammenthaler
„Zeitraffer“

Stand-Up-Comedy der Spitzenklasse

Eintritt: Fr. 30.–
Mitglieder: Fr. 20.–

Dieses Mal hat es Michael Gammenthaler eilig, schliesslich ist er auch schon bald 40. Die Zeit läuft. Sie rast. Gammenthaler hinterher. Versucht aufzuholen, Luft zu holen. Mit allen Mitteln: Power-Napping, Anti-Aging, Multi-Tasking oder ganz einfach mit Aufgeb-ing. Damit die Zeit nicht davonläuft, ist Gammenthaler wieder mal alles gleichzeitig – Komiker, Magier und Schauspieler.
Dieser Abend ist schneller vorbei, als Ihnen lieb ist.

Stadt altstätten

St.Galler Rheintal
Das Chancental

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Ausblick:

Altstätter Literat(o)urtage 2010

03.03.2010	Pedro Lenz „Plötzlich hets di am Füdle“
03.03.2010	Kinder schreiben Geschichten
04.03.2010	Eveline Mattle „Die Saga von Andalaya“
05.03.2010	Friedhelm Kändler „Kröhlmann“
06.03.2010	Schreibwerkstatt für Erwachsene
07.03.2010	Philip Maloney “Die zwei neuesten Detektivgeschichten“

Diogenes-News:

Melden Sie sich an für den Diogenes-Newsletter unter www.diogenes-theater.ch/verein/
und Sie werden für jede Aufführung nochmals persönlich eingeladen.

Adresse & Infos:

Diogenes-Theater, Kugelgasse 3, 9450 Altstätten
www.diogenes-theater.ch
Postadresse: Diogenes-Theater, Klosterguet 11,
9450 Altstätten
info@diogenes-theater.ch
Telefon 071 755 54 02
Direkter Draht zum Diogenes-Theater: 071 755 49 47

Kartenvorverkauf:

Boutique Gwundernase, Obergasse 15, 9450 Altstätten
Telefon: 071 755 19 65
Öffnungszeiten:
Montag: 14 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr

texte: m. kuratli, gestaltung: m. hilber

DIOGENES THEATER
Willkommen in der Hauptrolle!
CH-9450 ALTSTÄTTEN www.diogenes-theater.ch

DIOGENES THEATER

CH-9450 ALTSTÄTTEN www.diogenes-theater.ch

Info 4 / 2009

Diogenes - Chor, Eigenproduktion

„Schwarze Madonna - weis(s)e Göttin

Lieder von starken Frauen“

Premiere Freitag, 18. Dezember 2009